

# Transzendente Meditation (TM)

## - Kurzbeschreibung -

Hansjörg Hemminger

Bearbeitet/Stand 1.12.2008

Impressum: <http://www.weltanschauungsbeauftragte.elk-wue.de/kontakte>

Texte und Materialien: Transzendente Meditation

Begründer ist Maharishi (der große Seher) Mahesh Yogi (Prasad Warma), geb. 1918 vermutlich in Jabalpur, Indien. Nach einem Physikstudium begegnete er Swami Brahamanda Saraswati, der als "Guru Dev" (göttlicher Lehrer) Bekanntheit erlangte. Nach Aussagen Maharishis verpflichtete Guru Dev ihn vor seinem Tode 1953 dazu, eine Meditationstechnik zu entwickeln, die zum Bewußtsein der All-Einheit führt und so dem Frieden der Menschheit dient. Für diese Aufgabe will er sich für zwei Jahre in den Himalaya zurückgezogen und dort die Technik der Transzendentalen Meditation (TM) entwickelt haben. Die Organisation wurde 1958 in Madras, Indien, gegründet und fand durch Werbekampagnen (Beatles als TM-Anhänger) Verbreitung in den USA. Seit 1960 ist sie in der Bundesrepublik Deutschland tätig. Ab 1970 stellt sich die TM als "wissenschaftlich" dar, während sie zuvor als spirituelle Erneuerungsbewegung auftrat. Von diesem Zeitpunkt an wird auch der hinduistische Hintergrund der TM geleugnet.

Die Organisationen GTM (Gesellschaft der Weltregierung des Zeitalters der Erleuchtung zur Förderung der TM und der Wissenschaft der Kreativen Intelligenz), MIU (Maharishi International University), IMS (Internationale Meditationsgesellschaft) und viele andere stehen im Dienste der TM-Bewegung. TM bietet Meditationskurse an, "Grundkurse" werden von "TM-Lehrern" nach einem Sieben-Stufen-Plan in den örtlichen Zentren veranstaltet. Man verspricht einen schnellen und mühelosen Erfolg und lehrt eine Meditationstechnik, in der man ein Klangwort (Mantra) ständig wiederholen muß, das man in einer feierlichen Zeremonie (Puja) bekommt und das nicht weitergesagt werden darf. 1977 richtete Maharishi die "Sidhi-Kurse" ein: Durch sie soll es möglich werden, die Naturgesetze zu beherrschen und z.B. den Alterungsprozeß umzukehren sowie die Fähigkeit des Hellsehens und Fliegen-Könnens zu erlernen. Die Zentren vor Ort waren über die nationalen Zentren immer straff mit der "Weltregierung für das Zeitalter der Erleuchtung" in Seelisberg (Schweiz) verbunden. TM behauptet, daß ein Prozent TM-Meditierende in der Bevölkerung Kriminalität, Unfälle, ja selbst negative Natureinflüsse wie Smog beseitigen würden (Maharishi-Effekt), so daß die "ideale Gesellschaft" im "Zeitalter der Erleuchtung" und der Weltfrieden erreichbar wären. Zur Verwirklichung dieses Zieles bildete Mahesh Yogi 1976 die "Weltregierung des

Zeitalters der Erleuchtung". 1986 wurde der "Weltplan für vollkommene Gesundheit" bekanntgegeben und eine "Weltvereinigung für Ayurveda-Medizin" gegründet. 1990/91 wurde die "Naturgesetz-Partei" ins Leben gerufen. In ihrem Grundsatzprogramm verweist diese "Partei" auf die Schaffung einer krankheitsfreien Gesellschaft durch vorbeugungsorientierte Gesundheitserziehung, die auf dem Wissen des Maharishi Ayur-Ved basieren sollte. Der in Indien praktizierte traditionelle Ayurveda muß indes deutlich unterschieden werden von jenen Formen, wie sie z.B. diese "Maharishi- Ayurveda-Medizin" im Esoterik- und alternativen Gesundheitsbereich darstellt. Die Weltzentrale der TM liegt in der Nähe von Neu-Delhi, die europäische Zentrale in Vlodrop/Holland. Im Jahr 2000 wurde in Neu Delhi eine einheitliche nationale Leitung für die gesamte Organisation etabliert und ein "König" oder Raja als Führer dieser Regierung gekrönt. Die nationalen Organisationen wurden "nationalen Räten" unterstellt. Die Anhängerschaft von TM ist nicht bekannt, man muß jedoch davon ausgehen, daß es sich bei TM um die zahlenmäßig größte Guru-Bewegung mit erheblichem politischem Gewicht handelt. Sie ist daher auch als hindu-fundamentalistische Politgruppe anzusehen. Maharishi starb 2008, sein Nachfolger ist der Libanese Tony Nader.